

## **Frage zu Projekt:**

PaCo - Mechanismen der Panelkonditionierung in Längsschnittbefragungen: Fragen zu den Themen soziale Erwünschtheit, Geschlechterrollen und Umwelt

---

## **Thema der Frage:**

Umfragemethodik/ Antwortverhalten

## **Konstrukt:**

Antwortssicherheit

## **Frage text:**

Bei der vorherigen Frage ging es darum, ob eine Vollzeitbeschäftigung der beste Weg für eine Frau ist, finanziell unabhängig zu sein. Haben Sie dazu eine eindeutige Meinung oder sind Sie sich Ihrer Meinung zu diesem Thema eher unsicher?

## **Antwortkategorien:**

- 1 Ich habe überhaupt keine eindeutige Meinung dazu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 Ich habe eine eindeutige Meinung dazu

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

General Probing, Difficulty Probing

## **Befund zur Frage:**

**Haben die Testpersonen Probleme, die Frage zu verstehen oder zu beantworten?**

Keine der zehn Testpersonen hatte Probleme, die Frage zu verstehen oder zu beantworten. Die Antworten der Testpersonen stimmten größtenteils mit ihren Antworten auf die Probing-Frage N7\_F1 (s. Anhang) aus Frage 1 überein, d. h., wer zuvor angegeben

hatte, eine gefestigte Meinung zum Thema zu haben, wählte auch hier einen Skalenpunkt zwischen 5 und 7:

- *"Das ist meiner Meinung nach schon der beste Weg, außer man arbeitet Vollzeit für sehr wenig Geld. Da habe ich schon eine eindeutige Meinung dazu."* (TP 02; Antwort: Skalenpunkt 6)
- *"Das schließt sich ja an die vorhergehende [Probing-]Frage an. Ich bin hier überhaupt nicht unsicher, weil ich das aus eigener Erfahrung weiß."* (TP 09; Antwort: Skalenpunkt 7)

Testperson 01, die bei Frage 1 zunächst überlegen musste, wie sie diese beantwortet, gab auch bei Frage 2 an, keine eindeutige Meinung zum Thema zu haben (Skalenpunkt 2): *"Ich habe hier eher keine eindeutige Meinung dazu, weil ich finde, dass das immer von Person zu Person unterschiedlich ist, und ich finde, dass man das nicht so pauschal sagen kann."*

Lediglich die beiden Antworten von Testperson 04 stimmten nicht einhundertprozentig überein. Während sie auf die Nachfrage zu Frage 1 angab, keine sichere Meinung zu der Aussage zu haben, gab sie bei Frage 2 an, eine eher eindeutige Meinung zum Thema zu haben (Skalenpunkt 5). Die Beantwortung von Frage 1 fiel dieser Testperson nach eigener Aussage eher schwer, da sie sich mit der Thematik noch nie auseinandergesetzt habe. Frage 2 verstand sie dahingehend, ob sie zu einer eindeutigen Meinung gefunden habe, was sie eher bejahte. Den äußeren Skalenpunkt "Ich habe eine eindeutige Meinung dazu" wählte sie deswegen nicht, weil sie diese Meinung nicht schon im Voraus hatte. Ihr Antwortverhalten deutet daher nicht auf eine Fehlinterpretation der Frage hin.

## **Empfehlungen:**

Frage: Belassen.

Antwortformat: Belassen.